



SM

berliner
stadt
mission
ev. kirche



Gebetskalender
2024

Jahreslosung 2024

„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.“

1. Korinther 16,14

Titelbild: Berliner Stadtmission

Wie lernt man eigentlich Dinge in Liebe zu tun?

Der Schlüssel dazu ist Achtsamkeit: Zuhören, Hinschauen, Wahrnehmen was Not tut oder Freude stiftet. Ein Wegweiser zur Achtsamkeit ist das Gebet. Oder mit anderen Worten: Ins Gespräch gehen mit Gott als Quelle der Liebe, um zu lernen, wo mehr Liebe ins Geschehen muss.

Lassen Sie uns in diesem Sinne beten, damit Liebe geschieht. Danke, dass Sie die Anliegen dieses Heftes mit ins Jahr nehmen.

Dr. Christian Ceconi, Stadtmissionsdirektor

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christian Ceconi', written in a cursive style.

Weitere aktuelle Einblicke und Informationen auf www.berliner-stadtmission.de

31.12. – 06.01. Gemeinde Pankow

Die Gemeinde pflegt die Verbindung zur sozialarbeiterisch eng betreuten Wohngruppe im Haus. Die Projekte „offene Kirche – Raum der Begegnung“ und „Generationen-Sonntag“ verbinden Gemeinde, Bewohner und Nachbarn.

07.01. – 13.01. Gemeinde im Zentrum am Hauptbahnhof und das Wohnheim Moab für Studierende und Auszubildende

Die Gemeinde macht geistliche Angebote und schafft Raum für Begegnung. Die Bewohner:innen von Moab verstehen sich als geistliche Gemeinschaft. Demokratische Entscheidungen gestalten das Gemeinschaftsleben.

14.01. – 20.01. Therapeutisch betreuter Wohnverbund CumFide

In therapeutischen Wohngemeinschaften und Einzelwohnungen werden alkoholranke Menschen würdig und zielgerichtet gemäß körperlicher, seelischer und psychischer Bedürfnisse betreut und begleitet.

21.01. – 27.01. Haus Leo I und II

In Haus Leo werden ca. 200 Geflüchtete mit besonderem Schutzbedarf betreut. Die Mitarbeiter:innen unterstützen sie in alltäglichen Lebensfragen.

28.01. – 03.02. Kältenotübernachtungen, Kältebus

Die Notübernachtungen geben im Winter obdachlosen Menschen einen geschützten, warmen Schlaf- und Ruheplatz. Zudem bieten sie Essen, Hygiene, Zeit für Gespräche und Begegnungen mit Gott. Seit 1994 fahren Kältebusse zu Menschen, die nicht den Weg in Notübernachtungen finden.

04.02. – 10.02. Refugio

Die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft von Menschen mit und ohne Fluchtgeschichte unterstützt Bewohner:innen dabei, persönliche Ziele zu finden und umzusetzen. Café, Sprachcafé, Musikschule, Ateliers und kleine Werkstätten laden zu Begegnung und Kreativität ein.

11.02. – 17.02. Das Begleitprogramm – Learning by doing

Das Projekt hilft Menschen mit Migrationshintergrund und Zufluchtsgeschichte dabei, sich in Berlin zu orientieren und begleitet mit vielfältigen Angeboten bei der Integration in die Nachbarschaft.

18.02. – 24.02. Wohnhilfen

Wohnungslose Menschen mit multiplen Problemlagen erhalten in den Wohnhilfen individuelle sozialpädagogische Hilfe beim Erlernen einer eigenverantwortlichen Lebens- und Haushaltsführung.

25.02. – 02.03. „Kreuzbergprojekt“ im Refugio

Die Gemeinde „Kreuzbergprojekt“ im Refugio macht geistliche Angebote für Bewohner:innen und Menschen aus dem Kiez. Dazu gehören regelmäßige Gottesdienste, Bibel Meet & Read und „Paradies-und- das“, eine queerfeministisch-christliche Gruppe.

03.03. – 09.03. Evangelischer Blindendienst

Christliches Leben mit geistig behinderten Menschen (CLG)

Seelsorgerliche Angebote für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, zudem Gottesdienste, gemeinsame Begegnungen, Essen und Ausflüge.

10.03. – 16.03. Wohnstätten Bestensee (mit amb. betreutem Wohnen), Gussow & Telz

Die Wohnstätten begleiten und unterstützen Menschen mit Behinderung nach ihren Wünschen und Bedürfnissen. Ältere langjährige Bewohner:innen begleiten wir seelsorglich und liebevoll bis zum Ende ihres Lebens. Nach und nach ziehen nun junge Bewohner:innen voller Tatendrang ein.

17.03. – 23.03. City-Station

Die City-Station ist Restaurant und Einrichtungsgemeinde für obdachlose und einsame Menschen. Gäste können hier günstig essen und an Aktivitäten teilnehmen. Seelsorge und Andachten runden das Konzept ab.

24.03. – 30.03. Geschäftsstelle im Zentrum am Hauptbahnhof

Bei allen Veränderungen im Werk arbeiten wir stetig an unseren Prozessen und Strukturen, um das Beste für die Stadt zu erreichen.

31.03. – 06.04. Familienerholung – martas Gästehäuser Groß Väter See & ZingsthoF

Die martas Gästehäuser Groß Väter See und martas Gästehäuser ZingsthoF ermöglichen auch Familien mit geringen Einkommen, Einzelreisenden und Gruppen Urlaub sowie Bildungs- und Kinderferienangebote.

**07.04. – 13.04. Wohnstätte Rahnsdorf, Ambulante Unterstützung,
Beschäftigungs- und Förderbereich (BFB)**

Wir gestalten mit geistig und mehrfach behinderten Bewohner:innen ein Zuhause, in dem sie sich wohl und angenommen fühlen, stärken Persönlichkeiten, fördern gesellschaftliche Teilhabe. Ambulante Tagesgestaltung mit Therapien und Hilfen in Einzel- & Gruppensituationen runden das Angebot ab.

14.04. – 20.04. Internationale WillkommensGemeinde in der St. Lukas-Kirche

Die WillkommensGemeinde trifft sich zu Gottesdiensten, Sprach- und Bibelcafé und Nachbarschaftsprojekten wie Urban Gardening. Auch eine eritreische, eine indonesische und eine anatolische Gemeinde sind hier zu Hause.

21.04. – 27.04. Clearingstelle

Die Clearingstelle berät vertraulich und anonym Menschen ohne Krankenversicherung, um ihnen Zugang zur Gesundheitsversorgung zu ermöglichen. Die Nachfrage ist sehr groß und die Arbeitsgebiete haben sich von Beginn an kontinuierlich erweitert, das Team ist stark gewachsen.

28.04. – 04.05. Housing First

Das Projekt bietet Menschen, die lange wohnungslos waren, die unmittelbare Unterbringung im eigenen Wohnraum. Sie erhalten ein umfassendes Beratungs- und Unterstützungsangebot, angepasst auf persönliche Bedürfnisse.

05.05. – 11.05. Drinnen und Draußen, Schuldner- und Insolvenzberatung für den Berliner Justizvollzug, Wohnprojekte „Neuer Weg“, „Offene Station L69“, „Offenes Behandlungszentrum B44“, Frauen-Not-Wohnungen Schuldner- und Insolvenzberatung für Kleinstselbstständige

Projekte der Straffälligen- und Opferhilfe mit unterschiedlichem Fokus unterstützen straffällige Menschen auf dem Weg in die Reintegration, Wiedereinführung in den Arbeitsalltag und geben Kraft für die Zukunft. Von Gewalt betroffene Frauen finden in Frauen-Not-Wohnungen Schutz, Unterkunft und die Möglichkeit, Perspektiven für ihr Leben zu entwickeln. Mit Kleinstselbstständigen in Notlagen werden Auswege erarbeitet.

12.05. – 18.05. Berliner Stadtmission am Alexanderplatz

Im Haus der Materialisierung am Haus der Statistik sind wir im sozio-kulturellen Bereich tätig, u. a. mit Textilwerkstatt, Begegnungs- und Workshopangeboten, insbesondere im Zusammenhang mit der Kreislaufwirtschaft.

19.05. – 25.05. Gemeinde Tegel

Die Gemeinde lädt zu Gottesdiensten, Freizeiten und Begegnungsfesten ein und gestaltet in einem sozialen Brennpunkt einen offenen Begegnungsort.

26.05. – 01.06. Gussower Erlebnis Camp (GEC), Jugendcamp, Ferienprogramme

Kinder und Jugendliche erleben unvergessliche Ferien in Gemeinschaft, einen guten Gott – und vieles mehr. Auch Kinder aus Familien mit geringen Einkommen oder mit Fluchthintergrund können dabei sein. In diesem Jahr gibt es erstmals auch eine inklusive Familienfreizeit.

02.06. – 08.06. Seniorenäuser Müggelschlößchenweg, Bestensee und Mittenwalde

Drei Seniorenzentren in Berlin und Brandenburg bieten älteren Menschen ein geborgenes Zuhause mit kompetenter Pflege, liebevoller Betreuung und seelsorgerlichen Angeboten. Sie leben in Einzelzimmern oder in einer der barrierearmen Wohnungen. Auch Kurzzeitpflege ist möglich.

09.06. – 15.06. martas Gästehäuser Hauptbahnhof Berlin

Zentral und im Grünen gelegen, heißt Deutschlands größtes christliches Tagungs- und Gruppenhaus Reisende herzlich willkommen. Ein Festsaal, 12 Seminarräume und eine Cafeteria bieten optimale Bedingungen für Tagungen und Feiern. Die Küche geht flexibel auf Wünsche für Büfets ein.

16.06. – 22.06. Gemeinnützige Service-Gesellschaft

Die gemeinnützige Service gGmbH sorgt in den Einrichtungen der Stadtmission dafür, dass es rund läuft: Für Reinigung, Catering, IT, Bau & Instandhaltung sowie Bauprojekt-Entwicklung arbeitet ein großes Team Hand in Hand. Ein fester, kollegialer Zusammenhalt ist im Team wichtiges Anliegen.

23.06. – 29.06. Ehrenamt

Wir danken den etwa 2000 Ehrenamtlichen für ihre Unterstützung und wir möchten, dass es allen im Werk mit dem Thema Ehrenamt gut geht.

30.06. – 06.07. martas Hotel Lutherstadt Wittenberg mit Restaurant von Bora

In unserem persönlich geführten 3-Sterne Superior Hotel bieten wir den Gästen in 159 Zimmern, zwei Restaurants, acht Veranstaltungsräumen sowie einer Sauna mit Blick über die Lutherstadt ein Zuhause auf Reisen.

07.07. – 13.07. Ganzjährige Notübernachtungen für obdachlose Menschen

Notübernachtungen Franklinstraße, Traglufthalle am Containerbahnhof und SuN – Schutz und Neustart für Menschen ohne Obdach, bieten ganzjährig Beratung, Vermittlung, Verpflegung, Übernachtung u. Körperpflege. In der Traglufthalle finden auch Menschen im Rollstuhl Schutz und Unterstützung.

14.07. – 20.07. martas Gästehäuser Dolgensee

Südöstlich von Berlin laden die martas Gästehäuser Dolgensee Gruppen, Familien und Einzelreisende zum Urlaub in der Natur, Freizeit- und Bildungsangeboten sowie regelmäßigen Andachten ein.

21.07. – 27.07. Kita HimmelsBlick und Gemeindehof Karow

Für die lebendige Gemeinde bietet ein ehemaliger Vierseiten-Hof den besonderen Rahmen. Sie ist ein „Leuchtturm im Nordosten“ mit Gottesdiensten, Trödelscheune, Kinder- und Jugendgruppen und Musicalprojekten. Ein Kindergarten und Seniorenwohnungen gehören zum Gemeindehof.

28.07. – 03.08. Gemeinde Britz

Neue Formen sozialraumorientierter Gemeindegarbeit werden erfolgreich weiterentwickelt. Junge und Alte können bei vielfältigen Begegnungsangeboten den christlichen Glauben entdecken und als Christen wachsen

04.08. – 10.08. Junge Kirche Berlin in Lichtenberg und Treptow (JKB)

Die JKBs gestalten Kirche dynamisch, lebensnah & zeitgemäß. Gemeinsam wird Glaube entdeckt und gefeiert, in den Alltag integriert und herzliche Beziehungen werden gelebt. Beide JKBs weiten ihren Kiezbezug aus.

11.08. – 17.08. Bahnhofsmision Zoo, Hygienecenter und Zentrum am Zoo

Mit Hilfe Ehrenamtlicher versorgt die Bahnhofsmision von Armut und Krisen betroffene Menschen. Im Hygienecenter können sie duschen, sich pflegen und auf die Toilette gehen. Das Zentrum am Zoo bietet Veranstaltungen, Beratung, geistliche Angebote und die „Lernwelt Armut und Obdachlosigkeit“ sowie eine Begegnung auf Augenhöhe mit allen Gästen.

18.08. – 24.08. Stationäre Jugendhilfe und Kinder- & Jugendfreizeiteinrichtungen

In der Wohngruppe Kiwoki haben sieben Kinder und Jugendliche ihr dauerhaftes Zuhause. In den Wohnprojekten BeWoKi und SeWoki leben an die 20 Jugendliche, meist mit Fluchthintergrund. Sie werden von Erzieher:innen und Sozialpädagog:innen beim Start in ein selbstbestimmtes Leben bestmöglich begleitet. „Nische“ und „Velofit“ bieten Kindern und Jugendlichen attraktive Freizeitgestaltung. Sie können sich sogar ein eigenes Fahrrad zusammenbauen.

25.08. – 31.08. Übergangshaus im Zentrum am Hauptbahnhof

Wohnungslose Menschen finden durch intensive und kontinuierliche sozialpädagogische Unterstützung einen Ausweg aus ihren schwierigen Lebenslagen und sozialen Problemen.

01.09. – 07.09. Bahnhofsmision am Hauptbahnhof

Am Hauptbahnhof finden Hilfesuchende und Reisende ein Angebot mit Seelsorge, Information, Beratung und tatkräftiger Unterstützung bei persönlichen Nöten und Alltagsorgen.

08.09. – 14.09. Theologisches Studienzentrum Berlin (TSB)

Am TSB lernen Studierende sozialraumorientiert die Botschaft des Evangeliums weiterzugeben, innovative Projekte zur Neugründung oder -belebung von Gemeinde zu entwickeln und Menschen verschiedener Lebenswelten zu verbinden. Gemeinden wird Fortbildung und Beratung angeboten.

- 15.09. – 21.09. Seelsorge in Seniorenhäusern, Eingliederungshilfen, Komm & Sieh**
Drei Stadtmissionar:innen ermöglichen Seelsorge für Bewohnende, Gäste und Mitarbeitende. Dazu gehören Gemeinschaftsangebote, passende Gottesdiensformen und interne Mitarbeitendenfortbildungen.
- 22.09. – 28.09. Komm & Sieh gemeinnützige GmbH – sozial, nachhaltig und inklusiv**
Beim Inklusionsunternehmen Komm & Sieh liegen die Schwerpunkte in der Ausstattung von obdachlosen Menschen mit dem Nötigsten, sowie der textilen Kreislaufwirtschaft im TEXTILHAFEN, dem Upcycling Label Water To Wine, dem Gebrauchtwarenmarkt im HdM und den vier Second-Hand Kiezläden, unterstützt durch das Transportteam. In der zentralen Logistikküche werden täglich leckere, nahrhafte Gerichte für die Ärmsten der Stadt zubereitet. Es werden laufend Sachspenden, wie Kleidung, Schuhe, Hygieneartikel, Isomatten, Schlafsäcke und Lebensmittel benötigt.

29.09. – 05.10. Christus-Treff Berlin (Kooperationspartner)

Christus-Treff Berlin erreicht Menschen durch intensive Kiezarbeit, lebendige Gottesdienste und vielfältige Angebote für Kinder & Teens.

06.10. – 12.10. Zentrale Beratungsstelle Levetzowstraße & BeWiM

Die Beratungsstelle gibt Menschen in Wohnungsnot in oft komplexen Lebenslagen Hilfen zur Sicherung des Daseins, zum Erhalt der Wohnung oder um einen Plan fürs eigene Leben zu entwickeln.

BeWiM berät und begleitet obdachlose Unionsbürger:innen durch aufsuchende Hilfe auf Deutsch, Russisch, Polnisch, Rumänisch und Bulgarisch.

13.10. – 19.10. Gemeinde und Nachbarschaftszentrum Frankfurter Allee

Die familienfreundliche und musikalische Gemeinde mit dem „EinLaden“ wendet sich an die Nachbarschaft im Kiez. Alltagsorgen und -probleme werden ernstgenommen, christlich motiviert wird nach Lösungen gesucht.

20.10. – 26.10. Gemeinde Bizetstraße und Gemeindegründung Weißensee

Die Gemeinde hat einen Schwerpunkt auf Schülerarbeit und es gibt regelmäßig Taufkurse für Erwachsene. 2023 wurde zusätzlich die Gemeindegründung Weißensee gestartet, die sich auf junge Erwachsene fokussiert.

27.10. – 02.11. Wohnheim Kopenhagener Straße

Im Wohnheim leben 130 wohnungslose Menschen. Wir freuen uns sehr, wenn es Bewohner:innen schaffen, wieder eine eigene Wohnung zu finden und für sich neue Perspektiven zu entwickeln.

03.11. – 09.11. Weit.Blick – Familien- und Gemeindezentrum mit Kita in Lichtenberg

Hier wird mit weitem Blick und offenem Herzen das Miteinander in Kita, Gemeinde, Beratungsprojekt, Familienangeboten und Café gestaltet. Familienfreundliche Gottesdienste sind die geistlichen Treffpunkte.

10.11. – 16.11. martas Hotels Albrechtshof & Allegra Berlin

Herzliche Gastfreundschaft, Wärme und den Blick fürs Detail erlebt man seit über 100 Jahren in unseren martas Hotels Albrechtshof und Allegra im Zentrum der Metropole Berlin. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.

17.11. – 23.11. Gemeinde Friedrichshagen und Wohngemeinschaft Bölschestraße

In der **Wohngemeinschaft** lebt eine kleine, betreute Gruppe von Menschen mit geistigen und psychischen Beeinträchtigungen. Die **Gemeinde** ist ein Ort geistlicher Gemeinschaft mit Kultur- und Nachbarschaftsprojekten.

24.11. – 30.11. Ambulanz

Kostenlose medizinische Versorgung erhalten Obdachlose in der Ambulanz oder im Bus der Straßenambulanz durch medizinisches Personal – teilweise ehrenamtlich – auch ohne Krankenversicherung oder Ausweis.

01.12. – 07.12. Gemeinde Wedding

Die traditionelle Arbeit wird durch das Projekt WINGS für Kinder und Jugendliche ergänzt. Sie entdecken durch kreative Projekte, was in ihnen steckt.

08.12. – 14.12. Iranische Gemeinde

Die Gemeindeleitung lädt ein zu Gottesdienst, Bibelstudium, Taufkurs und erreicht über Soziale Medien viele Menschen auch außerhalb Deutschlands.

15.12. – 21.12. Mobile Einzelfallhilfe für Wohnungslose

In Berlins S- und U-Bahnen suchen Einzelfallhelfer obdachlose Menschen auf und begleiten sie nach Möglichkeit auf dem Weg ins Berliner Hilfesystem.

22.12. – 28.12. Freiwilligenprogramm und Ausbildung

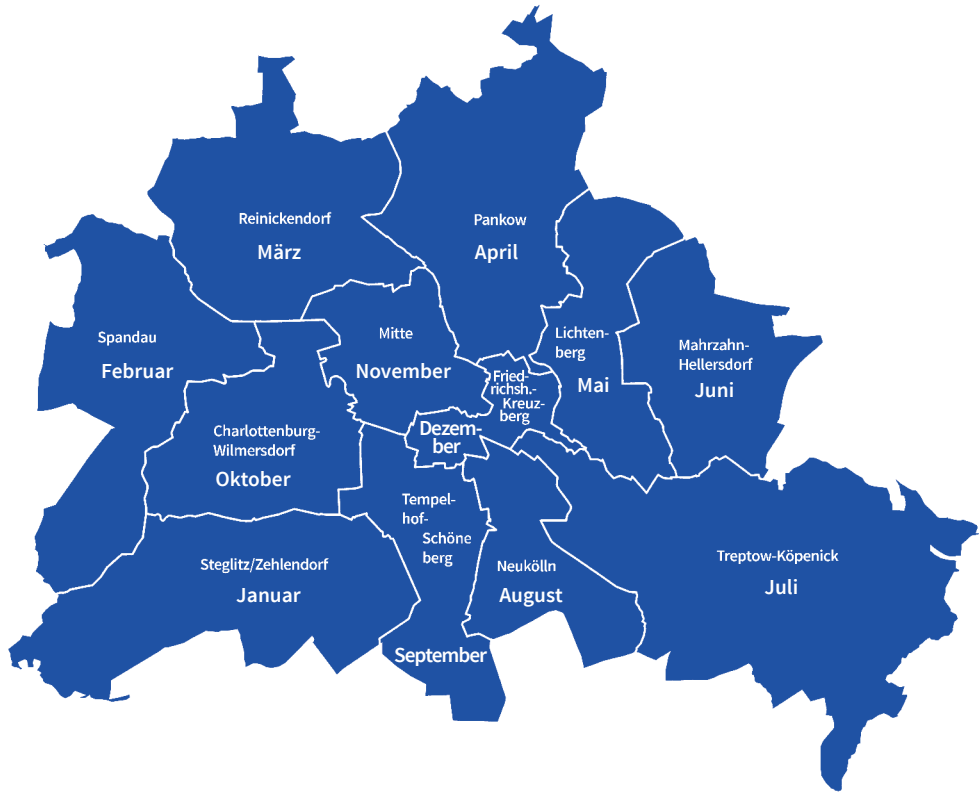
Berufliche, persönliche und geistliche Orientierung für junge Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und in verschiedenen Ausbildungsberufen.

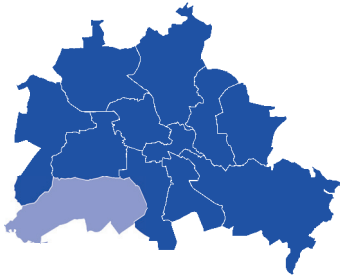
Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN.

Jeremia 29,7

Als tatkräftige Christen im Jahr 1877 die Berliner Stadtmission gründeten, wählten sie dies biblische Leitwort. Damals wie heute gilt, dass Handeln in Nachfolge Christi und im Vertrauen auf Gott die Arbeit trägt und bestimmt.

Für die Stadt Berlin mit ihren 12 Bezirken und all die Menschen die dort leben, möchten wir ebenfalls beten. Jedem Monat ist ein Berliner Bezirk zugeordnet und so nehmen wir von Januar bis Dezember, von Steglitz-Zehlendorf bis Friedrichshain-Kreuzberg im Jahreslauf wichtige Anliegen der ganzen Stadt in den Blick und ins Gebet.



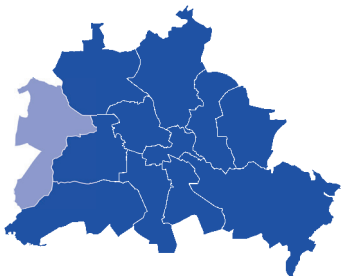


Steglitz-Zehlendorf

Steglitz-Zehlendorf liegt im Südwesten Berlins und gilt im Bezirksvergleich als verhältnismäßig wohlhabend, mit einer geringen Arbeitslosenquote. Der Bezirk ist zudem als renommierter Wissenschaftsstandort in Forschung und Lehre bekannt und Anziehungspunkt für Wissenschaftler aus aller Welt. Die Freie Universität liegt hier, sowie zahlreiche Wissenschaftsinstitute und verschiedene Institute der Max-Planck-Gesellschaft. Im Bezirk finden sich zudem etliche Stadtvillen, einige Botschaften, der Wannsee und der Botanische Garten.

Fläche: 102,50 km² | Einwohner: 311.040 | Einwohner pro km² Ø: 3.035

Derzeit keine Stadtmission im Bezirk Steglitz-Zehlendorf



Spandau

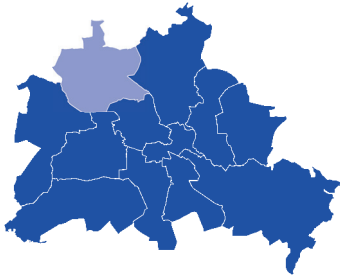
Spandau gehört seit 1920 als Bezirk zu Berlin und seine Bewohnerinnen und Bewohner betonen bis heute gern, in Spandau – nicht in Berlin (!) zu leben. Im Bezirk finden sich historische Bauten wie die Zitadelle Spandau, eine Festung aus der Renaissancezeit, eine reizvolle Altstadt, ebenso wie die teils denkmalgeschützten Siedlungen der Siemensstadt. Bis heute ist Spandau für Berlin ein bedeutsamer Industrie- und Wirtschaftsstandort.

Fläche: 91,88 km² | Einwohner: 254.175 | Einwohner pro km² Ø: 2.766

Stadtmission im Bezirk Spandau

Das Begleitprogramm „Learning By Doing“

Februar



Reinickendorf

Reinickendorf bietet mit dem Tegeler See und dem Tegeler Forst viel Grün und Natur, zugleich finden sich hier große Wohnsiedlungen wie das Märkische Viertel und eher dörfliche Gegenden wie Wittenau.

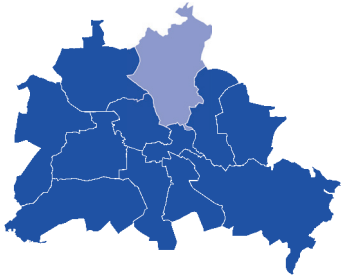
Auch der ehemalige Flughafen Tegel liegt im Bezirk. Wegen der hohen Belastung durch Fluglärm wurde in den betroffenen Gebieten in den letzten Jahrzehnten wenig gebaut.

Fläche: 89,48 km² | Einwohner: 268.308 | Einwohner pro km² Ø: 2.999

Stadtmission im Bezirk Reinickendorf

Gemeinde Tegel mit Winterspielplatz und Kiezladen

Wohnungslosenhilfe: Kältenotübernachtung II, Wohnheim Kopenhagener Straße



Pankow

Zum Bezirk Pankow gehören auch die ehemaligen Bezirke Prenzlauer Berg und Weißensee. Die Schönhauser Allee ist eine der vielfältigsten Einkaufsmeilen Berlins. Heute leben im alternativ geprägten Pankow zahlreiche junge Familien ebenso wie viele alteingesessene Berliner und Berlinerinnen.

Fläche: 103,07 km² | Einwohner: 420.768 | Einwohner pro km² Ø: 4.082

Stadtmission im Bezirk Pankow

Gemeindehof Karow: Gemeinde Pankow, Kita, Trödelscheune, Seniorenwohnen

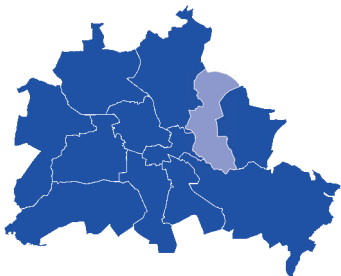
Gemeinde Bizetstraße

Komm & Sieh: Kiezladen Prenzlauer Berg, Textilhafen

Wohnhilfe Standort Bizetstraße

Wohngruppe für straffällig gewordene Menschen „Offenes Behandlungszentrum B44“

Bündnis für Familien mit Weit.Blick



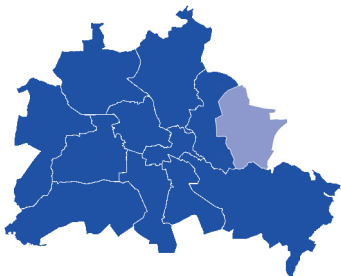
Lichtenberg

Vom Plattenbau bis zur Eigentumswohnung umfasst Lichtenberg ein breites Spektrum an lebensweltlicher und architektonischer Bandbreite. Der Tierpark im Schlosspark Friedrichsfelde ist beliebt bei Familien und Naturfreunden. Die Gedenkstätte Hohenschönhausen oder das Museum Lichtenberg geben interessante Einblicke in die bewegte Historie des Bezirks.

Fläche: 52,29 km² | **Einwohner:** 308.286 | **Einwohner pro km² Ø:** 5.896

Stadtmission im Bezirk Lichtenberg

Familien- und Gemeindezentrum Weit.Blick: Kita, Café Weit.Blick, Gemeinde Lichtenberg,
Bündnis für Familien mit Weit.Blick
Junge Kirche Berlin Lichtenberg
Iranische Gemeinde
Kältenotübernachtung III



Marzahn-Hellersdorf

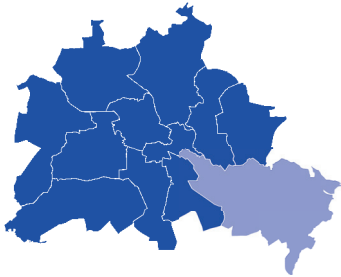
Marzahn-Hellersdorf wird oft mit großen Plattenbausiedlungen gleichgesetzt, die ab den 1970er Jahren erbaut wurden. Doch der Bezirk bietet auch viel Grün und dörfliche Gegenden wie Biesdorf und Kaulsdorf, mit großen Reihenhaus-Siedlungen. Im berlin- und deutschlandweiten Vergleich leben in Marzahn-Hellersdorf die wenigsten Menschen mit religiöser Bindung. Eine besucherreiche Attraktion sind die Gärten der Welt. Die nach historischen Plänen erbaute Marzahner Bockwindmühle

ist ein Heimatmuseum mit Informationen und Eventveranstaltungen rund ums Mehl und auch ein Standesamt.

Fläche: 61,8 km² | Einwohner: 285.678 | Einwohner pro km² Ø: 4.623

Derzeit keine Stadtmission im Bezirk Marzahn-Hellersdorf

Juni



Treptow-Köpenick

Treptow-Köpenick ist der flächenmäßig größte Bezirk mit den meisten Seen und Grünflächen, wie Müggelsee und Treptower Park. Der Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Adlershof ist laut *Spiegel* der größte Deutschlands. Auf über vier Quadratkilometern ist seit 1991 eine Wissenschaftsstadt mit weit über 1.000 Unternehmen gewachsen. Etwa 30.000 Menschen arbeiten und studieren hier.

Fläche: 168,42 km² | Einwohner: 289.180 | Einwohner pro km²Ø: 1.717

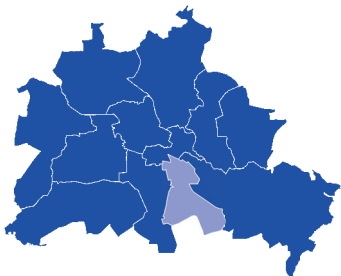
Stadtmission im Bezirk Treptow-Köpenick

Christus-Treff Berlin, Junge Kirche Berlin Treptow – JKB

Seniorenheim Müggelschloßchenweg

Menschen mit Behinderung: Wohnstätte Rahnsdorf, Betreutes Einzelwohnen Berlin,

BFB am Mühlenfließ – Beschäftigungs- und Förderbereich



Neukölln

Der Bezirk Neukölln entstand aus den Dörfern Britz, Buckow, Rudow und Rixdorf. Bekannt ist er für seine Multikulturalität und als Szenekiez, der Kunstschaffende und Kreative aus aller Welt anzieht. Doch finden sich auch viele ruhige und bürgerliche Wohnlagen. Städtebauliche Herausforderungen zeigen sich bis heute in der Großwohnsiedlung Gropiusstadt.

Die Hufeisensiedlung in Britz wurde 2008 UNESCO-Weltkulturerbe. Erholung im Grünen bieten der Britzer Garten oder der Volkspark Hasenheide mit Tiergehege und Freiluftkino.

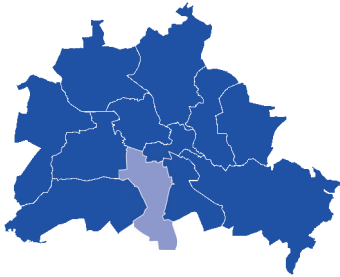
Fläche: 44,93 km² | **Einwohner:** 329.476 | **Einwohner pro km² Ø:** 7.333

Stadtmission im Bezirk Neukölln:

Gemeinde Britz

Refugio mit Kreuzberg-Projekt

August



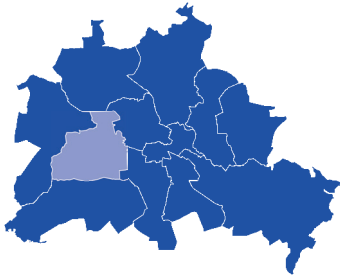
Tempelhof-Schöneberg

Tempelhof-Schöneberg erstreckt sich von der Mitte bis in den Süden der Stadt. Der Bezirk ist weithin bekannt durch den ehemaligen Flughafen Tempelhof, der in der Zeit der Luftbrücke nach dem 2. Weltkrieg eine zentrale Rolle spielte. Ein alter ‚Rosinenbomber‘ erinnert heute noch an diese Aera. 2008 wurde der Flughafen geschlossen und in ein riesiges

Naherholungsgebiet (umgangssprachlich ‚Tempelhofer Feld‘) umgewidmet. Der vielfältige Bezirk vereint Villenviertel wie in Lichtenrade ebenso wie ein buntes Szeneleben, zum Beispiel rund um den Nollendorfplatz.

Fläche: 53,09 km² | Einwohner: 353.913 | Einwohner pro km² Ø: 6.666

Derzeit keine Stadtmission im Bezirk Tempelhof-Schöneberg



Charlottenburg-Wilmersdorf

Der Bezirk bildet mit Kurfürstendamm und Tauentzienstraße das westliche Stadtzentrum mit historisch bedeutsamen Orten wie der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche und dem Schloss Charlottenburg. Am Stuttgarter- oder am Savignyplatz gibt es eine gepflegte Restaurant- und Cafékultur, Ku'damm oder Wilmersdorfer Straße sind beliebte und belebte Shoppingmeilen.

Fläche: 64,72 km² | Einwohner: 341.155 | Einwohner pro km² Ø: 5.271

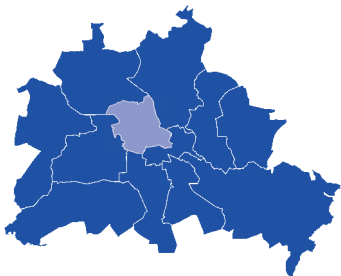
Stadtmission im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

Bahnhofsmision Zoo und Hygienecenter am Bahnhof Zoo, Zentrum am Zoo

Mobile Einzelfallhilfe, Notübernachtung, Franklinstraße, City-Station

Komm & Sieh Kiezläden: Ku'damm, Charlottenburg & Wilma in den Wilmersdorfer Arcaden

Oktober



Mitte

In Mitte liegen die bekanntesten Sehenswürdigkeiten Berlins, wie Brandenburger Tor, Fernsehturm und Berliner Dom sowie der Tiergarten, das grüne Herz der Hauptstadt. Moabit und Wedding sind belebte, multikulturell geprägte Ortsteile des Bezirks. Das sorgsam rekonstruierte Nikolaiviertel bildet den historischen Stadtkern Berlins.

Fläche: 39,47 km² | **Einwohner:** 395.599 | **Einwohner pro km² Ø:** 10.023

Stadtmission im Bezirk Mitte

Im Zentrum am Hauptbahnhof:

Geschäftsstelle der Berliner Stadtmission

Freiwilligenprogramm (FSJ), Moab 10557 & 2.0, Gemeinde mit Winterspielplatz

Ambulanz, Clearingstelle, CumFide, Übergangshaus, Kältenotübernachtung I, Kältebus,

Kleiderkammer, Haus Leo I & II, Café Blattgold, martas Gästehäuser Hauptbahnhof

Schuldner- und Insolvenzberatung für den Berliner Strafvollzug, Wohnprojekte „Neuer Weg“ und „Offene Station L69“, Drinnen & Draußen, Schuldner- und Insolvenzberatung für Kleinstselbstständige

Weitere Standorte im Bezirk:

Bahnhofsmission Hauptbahnhof, Wohnhilfe Standort Turmstraße, Zentrale Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot

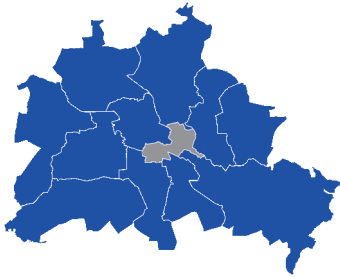
Wohnprojekte „Neuer Weg“,

Gemeinde Wedding mit Winterspielplatz

Berliner Stadtmission am Alexanderplatz

Bündnis für Familien mit Weit.Blick

martas Hotels Albrechtshof mit Restaurant ALvis & martas Hotel Allegra Berlin



Friedrichshain-Kreuzberg

In Friedrichshain-Kreuzberg pulsiert allerorten das Leben. In einigen Bezirke prägen Clubs und Cafés das Flair des multikulturell geprägten Bezirks. Der flächenkleinste der zwölf Berliner Bezirke hat zugleich die höchste Bevölkerungsdichte und das geringste Durchschnittsalter.

Fläche: 20,34 km² | **Einwohner:** 293.231 | **Einwohner pro km² Ø:** 14.416

Stadtmission im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

Willkommensgemeinde in der St. Lukas-Kirche mit Winterspielplatz

Bündnis für Familien mit Weit.Blick

Gemeinde & Nachbarschaftszentrum Frankfurter Allee mit Winterspielplatz

Kinderwohnen im Kiez, Velofit, Die Nische

Wohnhilfe Standort Chamissoplatz, Housing First Berlin

Wir sagen Danke

allen Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen, Spendern
und Unterstützern für Einsatz und Engagement,
für Zeit und Geld, für Interesse und Ihr Gebet.

Wenn Sie die Arbeit der Berliner Stadtmission unterstützen möchten,
freuen wir uns über eine Spende:

Spendenkonto

IBAN: DE67 3702 0500 0003 1555 00

BIC: BFSWDE33XXX

Bank für Sozialwirtschaft

Berliner Stadtmission

Zentrum am Hauptbahnhof
Lehrter Straße 68 | 10557 Berlin
Telefon 030 69033-30
info@berliner-stadtmission.de
www.berliner-stadtmission.de